

Elvis-Umsatz

Elvis Presley beschäftigt 34 Jahre nach seinem Tod das Münchner Landgericht. Wie das Handelsblatt (Dienstausgabe) berichtete, geht es dabei um die Einnahmen aus seiner Musik in der BRD. Der »King of Rock 'n' Roll« hatte 1973 die Rechte an seinen Liedern an sein Plattenlabel RCA Records verkauft. Presleys Rechtsnachfolger hätten das Label, das inzwischen Teil von Sony Music Entertainment ist, nun verklagt und wollten mehr Geld, schreibt das Handelsblatt. Beim Presley-Umsatz in Deutschland dürfte es sich um einen recht übersichtlichen Millionen-Betrag handeln. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/169620.elvis-umsatz.html>